

## Bezirksdelegiertenversammlung am 01.02.2020 in Rosellen

Am 01.02.2020 begann ein denkwürdiger Schützentag im Bezirksverband Neuss der historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Um 14:30 Uhr begann ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Peter zu Rosellen, der von Bezirkspräses Michael Offer zelebriert wurde. Im Rahmen dessen weihte er 19 Kerzen, die jedem Brudermeister der 18 Bezirksbruderschaften und die letzte dem scheidenden Bezirksbundesmeister Andreas Kaiser ausgehändigt wurden.



Im Anschluß daran begann pünktlich um 16:30 Uhr die Bezirksdelegiertenversammlung. BBM A.. Kaiser eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den Bezirksprinz Dominic Pier, den Bezirkskönig Andreas Pfeiffer, Bezirkspräses, Diakon Michael Offer und den Ehrenbezirksbrudermeister Heinz Meuter. Er gratulierte dann Volker Meierhöfer aus Grefrath zur Wahl zum Brudermeister, ebenso wie Sebastian Corsten aus Holzbüttgen zur Wahl zum stellvertretenden Brudermeister.

In einer Gedenkminute gedachte er der verstorbenen Schützen des Bezirksverbandes . Danach legte er den Fokus auf die neue Satzung, ohne die, wie er ausdrücklich betonte, der Bezirksverband nicht korrekt weiter agieren könnte.

Brudermeister Bernhard Hösen aus Hülchrath zog sodann ein positives Fazit des Bezirksbruderschaftstages im letzten Jahr und bedankte sich ganz herzlich für die Unterstützung des Bezirks und die großzügige Aufrundung der Sammlung für die Restaurierung der Orgel. Er überreichte eine Patenurkunde für eine Orgelpfeife der Hülchrather Kirche.

Nach der Verlesung des Rechenschafts-, Kassen-, Jungschützen- und Schießberichtes, die alle mit großer Zustimmung bedacht wurden, forderte Volker Albrecht die Versammlung auf, den Vorstand zu entlasten, was denn auch geschah.

Danach zog der scheidende Bezirksbundesmeister Andreas Kaiser noch seine persönliche Bilanz und dankte seinen alten und neuen Weggefährten, ganz besonders aber dem Ehrenbezirksbundesmeister Heinz Meuter, der ihn vom Jungschützendasein bis ins Stammschützenalter begleitet und gefördert hat. Mit „standing ovations“ nahm die Versammlung Abschied von Andreas Kaiser!!

Der stellvertretende Bezirksbundesmeister Thomas Schröder übernahm nun die Versammlungsleitung und startet seine Laudatio auf Andreas Kaiser, überreichte ihm noch ein kleines Präsent des Vorstandes und dankte ihm für seine geleistete Arbeit. Die Delegierten folgten seinem Antrag und entschieden einstimmig, Andreas Kaiser zum Ehrenbezirksbundesmeister zu wählen.



Da nun Neu- und Ersatzwahlen fällig wurden, führte man dies durch und wählte Thomas Schröder zum neuen Bezirksbundesmeister, Jörn Nesslinger zu seinem neuen Stellvertreter, Marcus Baumgarth zum neuen Schatzmeister und Werner Knöchel zum neuen stellvertretenden Schatzmeister. Wilfried Schlösser wurde als Schießmeister wiedergewählt.

Als neuer dritter Kassenprüfer wurde einstimmig Ex-Bezirkkönig Heinz-Willi Heesen aus Nievenheim gewählt.

Bezirkspräsident Michael Offer sprach dann über den Bezirkseinkehrnachmittag am 07.03.2020 in Nievenheim und gab als Oberbegriff über den Nachmittag den Begriff Buße vor, der selbstverständlich gut in die vorrösterliche Zeit passt.

BBM Thomas Schröder beendete die Versammlung um 18:20 Uhr. Gerade noch rechtzeitig, denn um 18:30 wurde in der benachbarten St. Peter Kirche die heilige Messe gefeiert, in deren Verlauf die Amtskette des neuen BBM gesegnet und überreicht wurde. Im Anschluss erklang dann der Große Zapfenstreich zu Ehren und zur Verabschiedung des frisch gebackenen Ehrenbrudermeisters Andreas Kaiser.

Es ging nahtlos weiter mit dem Ehrenempfang für Andreas Kaiser, in dessen Verlauf Diözesanmeister Wolfgang Kuck das Ehrenkreuz in Silber des Diözesanverbands Köln an ihn verlieh.

Bei stimmungsvollen und angeregten Gesprächen endeten die Feierlichkeiten erst in der späteren Nacht.

